



**MORGEN**

**NETZWERK MÜNCHNER  
MIGRANT\*INNENORGANISATIONEN**

**JAHRESBERICHT 2023**

# 2023 VIELE VERÄNDERUNGEN – NEUE PERSPEKTIVEN

Auch 2023 war geprägt von weltweiten Krisen, die auch auf MORGEN und das Engagement migrantischer Organisationen in München Auswirkungen hatten. Die Klimakrise verschärft sich, der Ukraine-Krieg dauert noch immer an und weitere Ereignisse, wie der Überfall der Hamas auf Israel, verbunden mit einer brutalen Geiselnahme sowie der anschließende Krieg im Gazastreifen bringen Sorgen und Leid für viele Menschen weltweit – und in München. Vor diesem Hintergrund ist das Engagement der migrantischen Organisationen unter dem Dach von MORGEN wichtiger denn je. Begegnung, Austausch, Dialog und Empowerment waren auch in diesem Jahr zentrale Stichworte für die Aktivitäten von MORGEN und seinen Mitgliedern. Wir danken allen Organisationen und Aktiven, die sich dafür eingesetzt haben und weiterhin einsetzen!

Neben den o.g. Rahmenbedingungen war die Arbeit von MORGEN 2023 v.a. **personell** von einigen **Veränderungen** geprägt. Auf der Mitgliederversammlung am 10. Mai wurde ein **neuer Vorstand** gewählt. Seitdem sind Jarmila Buchova, Martha Lucia Franco und Jiréh Emanuel neu dabei. Alle Vorstandsmitglieder sind auch auf der Website von MORGEN gelistet. Wir danken allen Vorstandsmitgliedern für das bisher geleistete Engagement und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit! Veränderungen gab es auch im Team der Geschäftsstelle von MORGEN: Über die **Verbund-Projekte „GLEICH teilhaben“** (als Nachfolge des samo.fa-Projektes in Umsetzung mit NeMO) sowie über das **Projekt „BEST- Bilde Entwickle und Stärke Dein Talent“** (ein Verbundprojekt gemeinsam mit den Partner-Netzwerken ZAM e.V. Augsburg, MOIN e.V. Nürnberg sowie NRDB e.V. Bayern) sind weitere Personen ins Team von MORGEN e.V. gekommen: Laila Serghini, Stephanie Marenbach und Sonia Ango. Wir freuen uns sehr über die kompetente Verstärkung unseres Teams! Gleichzeitig **verabschieden** wir zum Ende des Jahres Peter Hilkes, der unter dem Dach von MORGEN das Projekt „House of Resources“ geleitet und aufgebaut hat. Er geht in den verdienten (Unruhe-)Stand. Dank ihm und Dank Aylin Cakmak, die uns glücklicherweise erhalten bleibt, hat sich das Projekt zu einer der wichtigsten und ressourcenstärksten Projekte von MORGEN entwickelt – mit einer weiteren langfristigen Perspektive. Für seine Arbeit und für das herausragende persönliche Engagement, danke wir Peter Hilkes von Herzen! Ebenso danken wir Maryam Shams, die uns zeitweise in der Verwaltung unterstützt hat. Es freut uns sehr, dass sie nun eine feste Vollzeit-Anstellung bei der Ludwig-Maximilians Universi-



tät gefunden hat. Das Neue „House of Resources München“ wird ab Anfang Januar 2024 geleitet von Avan Al Dabbagh und Sharique Javaid.

Auf den nächsten Seiten stellen wir einen kleinen Ausschnitt der wichtigsten Projekte, Aktivitäten und Entwicklungen vor. Hervorzuheben sind u.a. unsere Aktivitäten rund um das Thema Muttersprache (**Internationaler Tag der Muttersprache, Märchenfest, Bücherschau Junior, Bundesvorlesetag** und sonstige **Arbeitskreis** Aktivitäten), unser großes **MORGEN Kulturfestival** erstmalig mit und im Import Export, unsere **Stadtteilkulturstammtische**, vielfältige Aktivitäten zum Thema **Klimagerechtigkeit und Globales Lernen**, Neue Angebote und Aktivitäten **über „GLEICH teilhaben“** für Geflüchtete aus der Ukraine, die aus sog. Drittstaaten stammen, Beteiligung am **Weltflüchtlingstag**, eine große **Kooperationsbörse** im Rahmen unseres House of Resources München, sowie die Konzeption des **Verbund-Projektes „BEST“**. Intern hat uns v.a. das **Förderprogramm 100x digital** wichtige Ressourcen im Bereich Digitalisierung ermöglicht. So konnten wir – mit Hilfe der Stiftung Journalistenakademie – unsere Website neu aufsetzen. Zudem haben wir wichtige interne IT-Prozesse auf den Weg gebracht. Unsere beiden **Mitgliederversammlungen** und unsere große **Jahresabschlussveranstaltung** haben das Netzwerk weiter gestärkt.

Wir danken allen Mitgliedern, Mitarbeitenden, Ehrenamtlichen, Fördernden und Partner\*innen, die uns 2023 bei der Planung und Umsetzung unserer Projekte und Aktivitäten unterstützt haben bzw. hoffentlich noch weiter unterstützen werden und wünschen nun viel Freude bei der Lektüre des diesjährigen Jahresberichts.

## Impressum:

MORGEN e.V.,  
Netzwerk Münchner Migrant\*innenorganisationen  
Arnulfstraße 197  
80634 München

info@morgen-muenchen.de  
www.morgen-muenchen.de

Vereins- und Spendenkonto  
IBAN: DE15 4306 0967 8238 0472 00  
BIC: GENODEM1GLS  
GLS-Bank

Fotografie: Samir Sakkal, Emilio und Horacio Canals, sowie privat.

Gestaltung: umwerk.de, Tanja Kischel

Weitere Bilder und Videos des Jahres sind auf unserer Website und auf unserem Youtube-Kanal zu finden unter:

<https://www.youtube.com/@MORGENev>



> <https://morgen-muenchen.de/thema/aktuell/>

> <https://www.youtube.com/c/MORGENeVNetzwerk/playlists>

**Abonnieren Sie unseren Newsletter:**

> <https://morgen-muenchen.de/newsletter/>

Weitere Informationen unter



# HOUSE OF RESOURCES MÜNCHEN

Unser „House of Resources“ (HoR) hat 2023 die Zusammenarbeit mit migrantischen Organisationen noch intensiviert. In über sechzig Treffen wurde allgemein zur Vereinsarbeit und zu Mikroprojekten beraten sowie über Förderungen informiert. Hierbei war insbesondere der Austausch aller Beteiligten wichtig, um z. B. Veranstaltungen oder Projekte konkret und passgenau durchführen zu können. Im Ergebnis ist festzustellen, dass von den Begegnungen und der offenen Kommunikation alle profitiert haben. Bei der Umsetzung der Pläne hat sich gezeigt, dass Vereine und Initiativen gestärkt wurden, sich noch besser vernetzten und professioneller vorgehen. Vor diesem Hintergrund ist sehr erfreulich, dass die Projektförderung durch das BAMF weitere fünf Jahre fortgesetzt wird.

## Mikroprojekte: Motor für die Vereinsarbeit

Die sechzehn 2023 durchgeführten Mikroprojekte haben gezeigt, welche wichtige Rolle sie nicht nur für die Vereinsarbeit, sondern für die Stadt und das Miteinander in München spielen. Ihre thematische Vielfalt war beeindruckend: z. B. Vereinsempowerment, Präsentation kultureller Vielfalt und Internationalität, Stärkung und Gleichberechtigung von Frauen in der Gesellschaft sowie von Personen aus afrikanischen Ländern in Deutschland. Die mit der Durchführung eines Mikroprojekts verknüpften Veranstaltungen haben nicht zuletzt die Vernetzung untereinander und die Sichtbarkeit von Vereinen und Initiativen gefördert. Sie bringen ihre Kompetenzen und Erfahrungen auf vielfältige Weise in das Stadtleben ein.

## HoR-Stadtteilarbeit: Orientierung und Unterstützung von Geflüchteten und Communities

Nach wie vor wächst die Bevölkerung in München. Nicht zuletzt die Anzahl von Geflüchteten aus unterschiedlichen Ländern, darunter der Ukraine, Afghanistan oder Nigeria, sorgt für den Zuwachs. Sich am neuen Wohnort zurecht zu finden, ist eine Herausforderung. Das „HoR“ hat darauf reagiert und Vereine und Personen mit Workshops, Fachseminaren und Austauschtreffen mit Fachleuten unterstützt, beispielsweise in Berg am Laim, Freiham oder Ramersdorf-Neuperlach. Daraus liegt eine Fülle von Informationen und Erkenntnisse darüber vor, welche Bedarfe bestehen und wie gezielt darauf reagiert werden kann.

## Lernen von Vereinen und Communities: Themenvielfalt des „HoR“

Austausch- und Vernetzungsformate zu nutzen ist in der Kooperation des „HoR“ mit den Zielgruppen unerlässlich. Unsere Kooperationsbörse am 18. Oktober 2023 gehörte ebenso dazu wie weitere Treffen, etwa in den Anlaufstellen in Münchner Stadtteilen (Kulturzentren, Nachbarschaftstreffs, Netzwerke im Stadtteil z. B. Freiham oder REGSAM, Sozial- oder Bildungseinrichtungen). Diese sind gleichzeitig eine Ressource, die Beteiligung und Austausch mit Vereinen und Initiativen begünstigt. Hieraus ergeben sich neue Themen und Bedarfe, die das „HoR“ 2023 aufgenommen hat. Formate aus (Mikro-) Projekten gegen Rassismus und Diskriminierung oder für Inklusion und Diversität gehörten dazu. Sie sind gesamtgesellschaftlich relevant.



# MIGRANT\*INNENORGANISATIONEN & GEFLÜCHTETE

Eine wichtige Grundlage, um die Aktivitäten von unseren Vereinen und Aktiven für und mit Geflüchteten zu unterstützen, war das Projekt „GLEICH teilhaben“ das wir im Verbund mit NeMO und unseren anderen bundesweiten Partnern umgesetzt haben. Anders als beim Vorgängerprojekt „samo.fa“ liegt der Fokus von „GLEICH teilhaben“ auf der Unterstützung von besonders „vulnerablen“ Menschen und Gruppen von Geflüchteten. Durch das Projekt konnte MORGEN das Team der **Geschäftsstelle personell erweitern**. Seit April 2023 hat Laila Serghini die Projektkoordination übernommen und bereichert unser Team.

## Unterstützung für Arbeitskreis für Studierende aus Drittstaaten

Über das Projekt konnten insbesondere Aktivitäten von Menschen unterstützt werden, die aus der Ukraine geflohen sind, allerdings ursprünglich aus sog. Drittstaaten wie z.B. Marokko oder Nigeria stammen. Sie haben in der Ukraine studiert. Anders als Geflüchtete, die auch ursprünglich aus der Ukraine stammen, bekommen diese Studierenden in München keine regulären Unterstützungsangebote und leben zum Teil in sehr prekären Umständen. Aus diesem Grund haben Aktive aus Schwarzen Communities in München, die z.T. auch in Vereinen unter dem Dach von MORGEN organisiert sind, einen Helfer\*innenkreis gegründet. Über das Projekt „GLEICH teilhaben“ sowie durch eine großzügige **Spende der Otto-Eckart-Stiftung** konnte MORGEN die Arbeit des Helfer\*innenkreises unterstützen. Mit vielfältigen Angeboten und Veranstaltungen haben Aktive und Geflüchtete ihre Herausforderungen in Bezug auf ihre Lebensbedingungen, rechtliche Situation und Bleibeperspektive thematisiert. Netzwerke der Solidarität sind entstanden bzw. konnten gestärkt werden.

Zu den wichtigen Veranstaltungen 2023 gehörten u.a. verschiedene Workshops- und Netzwerktreffen zum gegenseitigen **Empowerment**, eine **lokale Dialogkonferenz** sowie der **Weltflüchtlingstag**, der dieses Jahr erstmalig in Kooperation und Abstimmung mit dem Münchner **Christopher Street Day (CSD)** gemeinsam geplant wurde und am 24. Juni 2023 im EineWeltHaus stattfand. Motto war dieses Jahr „Open Hearts – open minds“ und unter anderem war auch die Forderung nach einem queeren Aktionsplan für Bayern ein Thema. Die Veranstaltung wurde wie jedes Jahr von einem breiten Netzwerk an Organisationen gemeinsam organisiert. Dank für die Förderung geht an unsere Partner\*innen sowie an das Münchner Kulturreferat.



# MUTTERSPRACHE & MEHRSPRACHIGKEIT

## Internationaler Tag der Muttersprache 2023

Der Internationale Tag der Muttersprache 2023 stand unter dem Motto „Sprache und Macht“. Welche Sprachen haben welchen Stellenwert in der Gesellschaft und wer entscheidet darüber? Dazu fand eine spannende Podiumsdiskussion im Gasteig HP 8 mit Personen aus Literatur, Wissenschaft und Beratungspraxis im Kontext von Mehrsprachigkeit statt. Zuvor konnten sich Aktive aus migrantischen Organisationen und Beratungsangeboten untereinander bei einem „Markt der Möglichkeiten“ vernetzen und austauschen. Veranstalter waren neben MORGEN und der Münchner Stadtbibliothek dieses Jahr auch der Verband binationale Familien und Partnerschaften e.V., die InitiativGruppe e.V. sowie das Zentrum kindlich Mehrsprachigkeit (zkm e.V.) und die Informationskampagne „Brücken Bauen“ der Diakonie München. Besonderer Dank geht an den Münchner Migrationsbeirat für die Förderung.

## Aktivitäten des Arbeitskreises Muttersprache & Mehrsprachigkeit

Auch 2023 war der Arbeitskreis ein wichtiges Forum für Aktive aus migrantischen Organisationen, um sich miteinander auszutauschen und gemeinsame Veranstaltungen zur Förderung von Muttersprache(n) und Mehrsprachigkeit zu organisieren. Unter der Organisation von Jarmila Buchova beteiligten sich vielfältige Aktive von MORGEN mit einem mehrsprachigen Vorleseprogramm sowohl an der **Bücherschau Junior** im März als auch am **Bundesvorlesetag** am 17. November 2023.

## 10. Mehrsprachiges Märchenfest von MORGEN

Am 9. Dezember 2023 fand das 10. Mehrsprachige Märchenfest in der Münchner Stadtbibliothek statt. Seit 8 Jahren organisiert MORGEN dieses Event gemeinsam mit und in den Räumen der Münchner Stadtbibliothek. Veranstaltungsort war – wie schon 2022 – die Bibliothek im Motorama. Über 20 Vereine oder Gruppen gestalteten auch dieses Jahr wieder ein wunderbar vielfältiges, mehrsprachiges Angebot mit Theater, musikalischen Darbietungen, Lesungen, Bastel- und Mitmachprogramm für Alt und Jung. Wir danken allen Mitwirkenden sowie unseren Förderern Migrationsbeirat München und dem Bundesverband Netzwerke von Migrant\*innenorganisationen NeMO über unser Projekt „GLEICH teilhaben“.



# KULTUR IN AKTION

## Kulturfestival von MORGEN - #Celebrate Diversity im Import Export

Ein besonderes Highlight im Sommer 2023 war unser MORGEN Kulturfestival, das erstmalig mit und im Import Export stattfand. Unter dem Motto #Celebrate Diversity beteiligten sich an einem sehr heißen Sommertag mehr als 20 verschiedene Bands, Tanzgruppen, Einzelkünstler\*innen und Vereine an der Veranstaltung. Das Bühnenprogramm fand auf der Außenbühne sowie im Import Export und in der MUCCA Halle statt und umfasste auch dieses Jahr eine großartige Vielfalt von Konzerten, Tanz- und Theaterperformances, sowie interaktive Elemente, die auch das Publikum miteinbezogen. Ein kreatives und interaktives Rahmenprogramm lud ebenfalls zum Mitmachen ein und die köstlichen kulinarischen Beiträge sorgten für das Leibliche Wohl. Wir danken allen, die mit uns gefeiert haben und dieses Festival möglich gemacht haben! Auf der Bühne, im Rahmenprogramm, am Essensstand, als gestaltende oder helfende Hand vor, nach oder während des Festivals, als Partner\*innen bei der Organisation, als Förderer, als Vertreter\*innen aus der Politik auf der Bühne, als Publikum, Teilnehmende und Tanzende! Weitere Bilder und Informationen zu allen Mitwirkenden sind auf unserer Website zu finden. Besonderer Dank geht auch an Hannah Jandl und Eva Gemmer, die unser Festival den ganzen Tag filmisch begleitet haben. Das Ergebnis ist in unserer Mediathek auf unserer Website sowie in unserem Youtube-Kanal zu sehen.



## Stammtisch Stadtteilkultur Divers

2023 fanden zwei Stadtteilkulturstammtische statt. Im Giesinger Bahnhof stand beim Stammtisch „Update“ der Rückblick auf die bisherigen Veranstaltungen und Ergebnisse im Vordergrund. Beim Stammtisch am 27. November von **SiM (Slowakisch in München) e.V.** und der **Kulturetage Messestadt Riem** konnten die Beteiligten Einiges über die Slowakei, gängige Vorurteile und ein slowakisches Lied lernen. Außerdem stellte die Kulturetage Messestadt ihre Räumlichkeiten und Angebote vor und die Anwesenden besprachen die Planung und Perspektiven für die nächsten Stammtische.

## Kulturreferent Anton Biebl diskutiert mit MORGEN-Aktiven

Besonders gefreut hat uns auch die persönliche Teilnahme von Kulturreferent Anton Biebl an einer Diskussionsrunde mit Vertreter\*innen aus migrantischen Organisationen im Rahmen unserer diesjährigen Kooperationsbörse (s. „House of Resources München“). Der Besuch in der Arnulfstraße war wichtig, da Herr Biebl sowohl die Räumlichkeiten kennengelernt hat, als auch viel über die Aktivitäten unserer Vereine erfahren konnte. Der Austausch zwischen allen Beteiligten war sehr anregend. Gerne nehmen wir das Angebot zu einem regelmäßigen Dialog mit Herrn Biebl an.



# KOOPERATIONEN & PERSPEKTIVEN FÜR 2024

## München Global Engagiert (MGE), Klimaherbst und Münchner Initiative Nachhaltigkeit (MIN)

Die Veranstaltungsreihe MGE hat sich 2023 weiter gefestigt und durch den thematischen Fokus auf Klimagerechtigkeit ist auch eine Verknüpfung mit dem **Netzwerk Klimaherbst** entstanden. Der **Fachtag „Flucht, Entwicklung und Klimagerechtigkeit“**, die Veranstaltung **„Rechte für Menschen und Klima - Klimagerechtigkeit und Menschenrechte zusammen denken“** sowie eine Podiumsdiskussion mit Vertreter\*innen der Stadtpolitik **„Klima echt gerecht – wie gelingt eine breite Beteiligung auf dem Weg zu Münchens Klimaneutralität 2035“** sind im Kontext dieser Kooperationen entstanden. Der Fachtag war die letzte Veranstaltung unter der Förderung des Programms Entwicklungspolitische Bildung (FEB) durch das Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) bei MORGEN. Das Projekt ist 2023 zu Ende gegangen. Die Kooperationen mit „MGE“, „Klimaherbst“ und der „Münchner Initiative Nachhaltigkeit“ (MIN) werden aber darüber hinaus weitergeführt. Wir danken allen Partner\*innen für die fruchtbare Zusammenarbeit und freuen uns schon auf die weiteren gemeinsamen Planungen!

> <https://morgen-muenchen.de/schwerpunktthemen/globales-lernen/>



## BEST – Bilde, Entwickle und Stärke Dein Talent

Neue Perspektiven und einen weiteren thematischen Fokus haben sich für MORGEN auch durch das Projekt „BEST“ erschlossen. Die Abkürzung steht für „Bilde, Entwickle und Stärke Dein Talent“. Das Projekt setzt MORGEN gemeinsam in Trägerschaft mit den NeMO-Partner\*innen Zusammenschluss **Augsburger Migrant\*innenorganisationen (ZAM e.V.)**,

## Migrant\*innenorganisationen in Nürnberg (MOIN e.V.) und Netzwerk Rassismus und Diskriminierungsfreies Bayern (NRDB e.V.) um.

„BEST“ richtet sich an Bezugspersonen junger Menschen mit Migrations-/Fluchtbiografie. Ziel ist es, diese Bezugspersonen (z. B. Angehörige, Vereine, Freund\*innen, digitale Peers/Influencer\*innen) als Ratgebende aus dem direkten Umfeld junger Menschen am Übergang Schule/Beruf zu stärken. Diese Stärkung erfolgt durch unterschiedliche, community-basierte und bedarfsorientierte Formate. Neben Schulungen, Beratungen und Austauschtreffen die sich an die Bezugspersonen richten, erhalten auch Vertreter\*innen von Arbeits- und Ausbildungsmarkt neue Impulse für die diskriminierungssensible Ansprache von Jugendlichen. Gefördert wird das Projekt über das **Programm Ratgeben – Ja zur Ausbildung!**, das über den Europäischen Sozialfonds finanziert und mit dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales umgesetzt wird. Das **Referat für Arbeit und Wirtschaft (RAW)** fördert das Projekt „BEST“ als lokaler Partner in München über das Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramm (MBQ). Wir freuen uns sehr über die neuen Kooperationen mit RAW sowie den lokalen Verbundpartner\*innen ZAM e.V., MOIN e.V. und NRDB e.V. und über die personelle Verstärkung des MORGEN-Teams durch Sonia Anjo und Stephanie Marenbach.

> <https://morgen-muenchen.de/neues-projekt-bei-morgen-im-bereich-ausbildungsvermittlung-und-community-arbeit/>



## 100x digital: Digitalisierung und neues Website-Design

Wie schon eingangs beschrieben hat MORGEN 2023 ein zusätzliches Budget über das Projekt 100x digital erhalten, das für interne IT-Prozesse sowie für den Relaunch der MORGEN-Website eingesetzt werden konnte. Dank unserer 10jährigen Kooperation mit der Stiftung Journalistenakademie konnten wir unsere Website im Design erneuern und den neuen Themen und Anforderungen entsprechend anpassen. Besonders wichtig für unsere Vereine sind die Ausrichtung auf eine Nutzung an mobilen Endgeräten sowie die ausführliche Zusammenstellung von Förderangeboten, Ausschreibungen und Informationen zu unseren Mitgliedervereinen.

> <https://www.morgen-muenchen.de>



## Kooperation mit dem Münchner Migrationsbeirat, SHZ

**und FÖBE:** Seit der neue Migrationsbeirat im März 2023 gewählt wurde, hat sich die Zusammenarbeit von MORGEN mit dem Beirat weiter intensiviert. Der Migrationsbeirat hat zahlreiche Veranstaltungen von MORGEN und seinen Mitgliedern gefördert, MORGEN-Aktive haben sich wiederum an vielfältigen Angeboten des Beirats beteiligt und stehen in regelmäßigem Austausch. Im April 2023 organisierte MORGEN gemeinsam mit FÖBE und SHZ eine Austauschveranstaltung über die Bedarfe und Motivation von migrantischen Organisationen in Bezug auf das eigene Engagement. Die Ergebnisse wurden dokumentiert und fließen in den Bericht des Fachbeirats Bürgerschaftliches Engagement ein, der 2024 dem Stadtrat vorgelegt wird. Dank gilt allen Beteiligten.



# ZAHLEN – FAKTEN

## MITGLIEDER

**103** Migrant\*innenorganisationen und Initiativen sind aktuell Mitglied von MORGEN (Stand 15.02.2024). Die Zahl der Gruppen und Personen, die von MORGEN und seinen Projekten beraten und betreut werden, liegt um ein Vielfaches höher. Wir freuen uns über unsere 8 neuen Mitglieder 2023: **Ukrainische Samstagsschule München e.V., Ukrainischer Sport- und Kulturverein KRAYNA e.V., Leben und Leben Lassen zur Verwirklichung der Menschenrechte e.V., Anush-Armenisch/Deutscher Tanz- und Kulturtreff in München, German Pakistan Cultural Club e.V., Mona Corti e.V., Bildungszentrum zur Förderung der Chinesischen Sprache und Kultur München Südost (BFC) e.V. und DUSMO (Deutsch Ukrainische Schule München Odessa) gUG.**

## VERANSTALTUNGEN UND PROJEKTE

**76** Veranstaltungen wurden 2023 von MORGEN und seinen Projekten bzw. Aktiven und Partner\*innen durchgeführt. 35 davon waren Seminare, Arbeitskreise, Projektwerkstätten und Planungstreffen, 17 Fachtage, Diskussionsveranstaltungen, Messen oder große Netzwerkevents, 2 Musik-, Tanz-, Theaterveranstaltungen oder Feste sowie 15 Aktivitäten für Team und Vorstand. Dazu kommen unsere 5 bekannten großen (Kooperations-)veranstaltungen: **Kulturfestival von MORGEN, Märchenfest, Internationaler Tag gegen Rassismus, Norouzfest/Empfang und Weltflüchtlingstag.** 2023 fanden zwei Mitgliederversammlungen statt.

**16** Mikroprojekte - umgesetzt von unterschiedlichen Migrant\*innenorganisationen – konnten über unser „House of Resources München“ gefördert werden. Über 60 Vereine und Initiativen waren an MORGEN-Aktivitäten beteiligt

## BUDGET FÜR PROJEKTE UND VERANSTALTUNGEN

Rund

**624.105 €** hat MORGEN 2023 (inklusive aller Kosten)

zur Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements migrantischer Organisationen und von Menschen mit Einwanderungs-/Fluchtgeschichte eingesetzt: 22% davon wurden direkt für Maßnahmen und Aktivitäten ausgegeben. 18% aller Ausgaben gingen als Mikroprojekte, Honorare, Aufwandsentschädigungen und persönliche Unterstützung für Geflüchtete direkt an Vereine, Gruppen, aktive Einzelpersonen bzw. Drittstaatsangehörige aus der Ukraine.

Der wichtigste Bestandteil des MORGEN-Budgets sind die Personalkosten. Die Arbeit von MORGEN lebt von persönlichen Kontakten und vertrauensvollen Beziehungen mit unseren Mitgliedern, Aktiven und Partner\*innen.

**52 %** der Personalkosten, die MORGEN 2023 zur Verfügung standen, waren institutionell über die Regelförderung der Landeshauptstadt München abgesichert. Die restlichen Mittel für Personal stammten auch 2023 aus den Bundesprojekten „House of Resources“, „GLEICH teilhaben“, „Förderprogramm Entwicklungspolitische Bildung“ sowie aus zusätzlicher Projektakquise z.B. für das Förderprogramm „100x digital“ oder über das neue Verbundprojekt BEST.

Besonderer Dank gilt allen, die MORGEN fördern und mit uns zusammenarbeiten, sowie unseren Ehrenamtlichen, unserem Bundesverband NeMO e. V. und unserem Kuratorium.

## FÖRDERER

MORGEN wird gefördert über das Sozialreferat der Landeshauptstadt München. Wichtige Beiträge leisteten auch die Bundesprojekte „House of Resources München“ (Bundesministerium des Inneren und für Heimat über das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge BAMF) und das neue Projekt „GLEICH teilhaben“ (Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration). Die Projektförderung für „GLEICH teilhaben“ lief über unseren Bundesverband NeMO e.V. Weitere Förderung kam durch das Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und die Deutsche Stiftung Ehrenamt und Engagement (DSEE), sowie durch die Landeshauptstadt München über das Kulturreferat (Kulturfestival), den Migrationsbeirat (Kulturfestival, Märchenfest), die Bezirksausschüsse Neuhausen-Nymphenburg und Schwabing-West sowie durch die Otto-Eckart-Stiftung für die Unterstützung geflüchteter Studierender aus der Ukraine. Im Herbst 2023 begann auch das Projekt „BEST“, das MORGEN mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales sowie des Referats für Arbeit und Wirtschaft im Verbund mit den Projektpartner\*innen ZAM e.V., MOIN e.V. und NRDB e.V. umsetzt. Große finanzielle und organisatorische Unterstützung erhielt MORGEN auch 2023 durch zahlreiche Kooperationen.

## KOOPERATIONEN

MORGEN profitiert sehr von der fruchtbaren Zusammenarbeit mit seinen zahlreichen Partner\*innen. eine Liste ist auf unserer Website zu finden unter:

> <https://morgen-muenchen.de/vernetzen/unsere-partner/>



## BUNDESVERBAND

MORGEN ist Mitglied im Bundesverband Netzwerke von Migrant\*innenorganisationen (NeMO e.V.). Insbesondere über das Projekt „GLEICH teilhaben“ hat MORGEN von seiner Mitgliedschaft profitiert: Finanziell sowie durch den regelmäßigen bundesweiten Austausch. Dank NeMO ist auch die Verbundpartnerschaft für das Projekt BEST mit ZAM e. V. , MOIN e.V. und NRDB e.V. entstanden. NeMO setzt zudem ein eigenes Vernetzungsprojekt für alle Projekte aus dem Programm Ratgeben – Ja zur Ausbildung! um.

## ENGAGEMENT

Das freiwillige Engagement der Migrant\*innenorganisationen ist das Herz von MORGEN. Ohne unsere Vereine und die vielen aktiven Ehrenamtlichen, die sich in unserem Netzwerk engagieren, wäre die Arbeit von MORGEN nicht denkbar. Wir sind sehr dankbar für die Zeit, Energie, Kreativität und Expertise, die unsere Ehrenamtlichen uns und unseren Projekten schenken!

## KURATORIUM

2023 fanden zwei Sitzungen des Kuratoriums von MORGEN statt. Die Beratung und der Austausch im Rahmen dieses Gremiums sind für das Netzwerk von großer Bedeutung. Immer wieder können dadurch wichtige Ressourcen und Zugänge für MORGEN erschlossen werden. Wir bedanken uns herzlich für die engagierte Unterstützung aller Mitglieder, die auf unserer Website

> <https://morgen-muenchen.de/vernetzen/unsere-kuratorium/> namentlich gelistet sind.



**VIELEN DANK FÜR IHRE UND EURE UNTERSTÜTZUNG UND AUF EINE WEITERE GUTE ZUSAMMENARBEIT!**